

	<p>Objekt: Grafik "Der Besuch am Grabe"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1979/168</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Stahlstich von Friedrich Fränkel (1832-1891) nach einer Vorlage von Carl Friedrich Naumann (1813-1859). Ein Soldat ist aus dem Krieg heimgekehrt und läßt sich von einem kleinen Mädchen das Grab oder die Gräber zeigen, in denen seine verstorbenen Angehörigen liegen.

Seine Uniform ist nicht sichtbar, lediglich Tschako, Mantel, Gamaschen und Tornister sind zu sehen, so daß sich nicht erkennen läßt, aus welchem Krieg er nach Hause kommt. Den Lebensdaten des Malers nach könnte es der Krimkrieg 1853-56 gewesen sein.

Dieses Bildmotiv wurde nach Ende jeglichen Krieges häufig publiziert, es sollte an die für den Soldaten verlorene Zeit erinnern und an das Leben, das in seiner Abwesenheit weitergegangen ist. Auch zu Hause wurde gestorben, und wenn er auch überlebt hat, hat er doch Verluste erlitten und kommt in eine fremde Welt zurück.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Stahlstich
Maße: 31,7 x 22,1

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1850
	wer	Karl Friedrich Naumann (1813-1859)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1850
	wer	Friedrich Fränkel (1832-1891)
	wo	

Schlagworte

- Bildwerk
- Friedhofsansicht
- Soldat